

Auftrag Trinkwasseranalyse Sonderuntersuchung



Tel.: +49 2233 50-1124
 Fax: +49 2233 50-373521
 E-Mail: trinkwasseranalyse@brunata-huerth.de
 oder per Post

BRUNATA-METRONA GmbH
Stichwort: Trinkwasseranalyse
Max-Planck-Straße 2
50354 Hürth

Bereits BRUNATA-METRONA-Kunde: Ja Nein

Kundennummer (falls bereits Kunde) _____

Anrede: Frau Herr Firma

Vorname/Firma _____

Nachname/Firma _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Land _____

Telefonnummer für Rückfragen _____

E-Mail-Adresse (bitte – falls vorhanden – unbedingt angeben) _____

Auftrags-Nr. / Angebots-Nr. _____
 (Falls Sie bereits ein aktuelles Angebot erhalten haben, oder eine Auftragsnummer vorliegt, geben Sie bitte hier diese ein. Beispiel: TP-4107-27)

Bitte beachten Sie:

- Wenn das entsprechende Hinweiszeichen vorhanden ist, finden Sie Erläuterungen in der Ausfüllhilfe am Ende des Dokuments.

Liegenschafts-Nr. _____ (Falls sich die Liegenschaft im BRUNATA-METRONA-Abrechnungsbestand befindet)

Straße/Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Leistungen zur Trinkwassersonderuntersuchung nach Trinkwasserverordnung (TrinkwV)	EUR netto	EUR brutto
Grundpreis Sonderuntersuchung inkl. Prüfbericht je Liegenschaft *	100,00	119,00
Bei Online-Beauftragung erhalten Sie auf den Grundpreis Sonderuntersuchung unseren Online-Rabatt. * Bitte nutzen Sie hierfür anstelle dieses Auftragsformulars: www.brunata-metrona.de/twa	66,39	79,00
Preis je Probenahme	22,69	27,00
Preis je untersuchtem Stoff	s. beigefügte Preisliste	
Bearbeitungspauschale bei unvollständig ausgefülltem Auftrag	25,21	30,00

online
Rabatt

* Bei gleichzeitiger Beauftragung und Durchführbarkeit mit der Legionellenuntersuchung entfällt diese Position. Sollte dies gewünscht sein, nehmen Sie bitte die Beauftragung der Sonderuntersuchung und Legionellenuntersuchung unter www.brunata-metrona.de/twa vor.

- Ja, hiermit bestelle/n ich/wir die Sonderuntersuchung gemäß der oben genannten Preise bzw. beigefügter Preisliste entsprechend den Angaben von den Seiten 2 und 3.

Ich/wir wünschen die Bereitstellung von Rechnung und Prüfbericht

- als PDF-Dokument an meine/unsere oben genannte E-Mailadresse (Standard) oder
- als Ausdruck und zwar _____ Stück zum Preis von 15,01 € inkl. MwSt. (12,61 € netto) je Stück (1 Exemplar ist kostenfrei)

- Ja, ich/wir habe/n die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) für die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der Trinkwasseranalyse gelesen und akzeptiere/n diese. Ich/wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

- Ja, ich/wir bestätige/n die Kenntnisnahme der [Datenschutzhinweise](#). Die [Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung](#) erkenne/n ich/wir an.

Datum _____

Vor- und Nachname Besteller
 (gilt elektronisch als Unterschrift)

Aktionscode (falls vorhanden) _____

Fragebogen Trinkwasseranalyse Sonderuntersuchung

Auftrags-Nr./Angebots-Nr. _____
(falls vorhanden)

Liegenschaft _____

1. Ansprechpartner vor Ort Entspricht Kundendaten von Seite 1 Weicht von Kundendaten von Seite 1 ab, dieser lautet:

Vorname: _____ Nachname: _____
Straße/Nr.: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Telefonnummer: _____ Mobil: _____
E-Mail-Adresse: _____

2. Es soll das Wasser untersucht werden auf:  Keime Schwermetall Epoxidharz
(Mehrfachnennung möglich) → Bitte 3. ausfüllen → Bitte 4. ausfüllen

3. Untersuchung Kaltwasser auf Keime 

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Standardpaket (Empfohlen) <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Untersuchung Gesamtkeimzahl bei 20° C und 36 ° C<input type="checkbox"/> Untersuchung auf Kolibakterien (Escherichia coli)<input type="checkbox"/> Untersuchung auf Enterokokken<input type="checkbox"/> Untersuchung auf Pseudomonas aeruginosa <input type="checkbox"/> Komfortpaket nach Trinkwasserverordnung <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Untersuchung Gesamtkeimzahl bei 20° C und 36° C<input type="checkbox"/> Untersuchung auf Kolibakterien (Escherichia coli)<input type="checkbox"/> Untersuchung auf Enterokokken<input type="checkbox"/> Untersuchung auf Pseudomonas aeruginosa<input type="checkbox"/> Untersuchung auf Clostridium perfringens | <input type="checkbox"/> Basispaket <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Untersuchung Gesamtkeimzahl bei 20° C und 36° C<input type="checkbox"/> Untersuchung auf Kolibakterien (Escherichia coli) <input type="checkbox"/> Kein Paket, sondern Einzelauswahl. Untersuchung auf: <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Gesamtkeimzahl bei 20° C und 36 ° C<input type="checkbox"/> Kolibakterien (Escherichia coli)<input type="checkbox"/> Enterokokken<input type="checkbox"/> Pseudomonas aeruginosa<input type="checkbox"/> Clostridium perfringens |
|--|---|

4. Untersuchung Kaltwasser auf Schwermetalle 

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Basispaket gemäß Empfehlung des Umweltbundesamt <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Blei<input type="checkbox"/> Kupfer<input type="checkbox"/> Nickel <input type="checkbox"/> Standardpaket gemäß Anlage 2 Teil II der Trinkwasserverordnung <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Blei<input type="checkbox"/> Cadmium<input type="checkbox"/> Kupfer<input type="checkbox"/> Nickel<input type="checkbox"/> Antimon<input type="checkbox"/> Arsen <input type="checkbox"/> Korrosionspaket <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Eisen<input type="checkbox"/> Mangan<input type="checkbox"/> Trübung und Färbung des Wassers | <input type="checkbox"/> Kein Paket, sondern Einzelauswahl. Untersuchung auf: <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Eisen<input type="checkbox"/> Mangan<input type="checkbox"/> Chrom<input type="checkbox"/> Quecksilber<input type="checkbox"/> Selen<input type="checkbox"/> Antimon<input type="checkbox"/> Arsen<input type="checkbox"/> Blei<input type="checkbox"/> Cadmium<input type="checkbox"/> Kupfer<input type="checkbox"/> Nickel<input type="checkbox"/> Trübung/Färbung |
|--|---|

5. Bemerkungen/Hinweise

Fragebogen Trinkwasseranalyse Sonderuntersuchung – Nutzerliste

Auftrags-Nr./Angebots-Nr. _____ Liegenschaft _____
(falls vorhanden)

Diese von Ihnen zu füllende Nutzerliste benötigen wir zwingend für die Probenahme vor Ort und zur Erstellung Ihres Prüfberichts. Bitte geben Sie für jede zu beprobende Nutzereinheit die Daten vollständig an. Im Standard sollte immer eine Probenahme im Keller nahe am Hauptwasseranschluss und mind. 1 Probenahme am Ende eines Stranges vorgenommen werden. Falls keine Wasserentnahmestelle im Keller vorhanden ist, dann bitte eine Stelle im Erdgeschoss angeben. Bitte geben Sie für jede Probenahmestelle (auch für die im Keller) in der Nutzerliste eine Nutzereinheit an. 

Ifd. Nr.	Postal. Haus-Nr. ¹⁾	Ge-schoss [*]	Lage	Nutzername [*]		Telefonnummer	E-Mailadresse	Raum [*] (Standard: Küche)	Entnahmestelle [*] (Standard: Spüle)	Untersuchung auf
				Vorname	Nachname					
Bsp.	14 A	3. OG	Links	Karl	Huber	1234-123456	karl.huber@beispiel.de	Küche	Spüle	<input checked="" type="checkbox"/> Keime <input checked="" type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz
	Alternative Anschrift: 		PLZ: 50354	Ort: Hürth		Straße/Nr.: Max-Planck-Str. 2				<input type="checkbox"/> Keime <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz
1										<input type="checkbox"/> Keime <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz
	Alternative Anschrift:		PLZ:	Ort:		Straße/Nr.:				<input type="checkbox"/> Keime <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz
2										<input type="checkbox"/> Keime <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz
	Alternative Anschrift:		PLZ:	Ort:		Straße/Nr.:				<input type="checkbox"/> Keime <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz
3										<input type="checkbox"/> Keime <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz
	Alternative Anschrift:		PLZ:	Ort:		Straße/Nr.:				<input type="checkbox"/> Keime <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz
4										<input type="checkbox"/> Keime <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz
	Alternative Anschrift:		PLZ:	Ort:		Straße/Nr.:				<input type="checkbox"/> Keime <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz
5										<input type="checkbox"/> Keime <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz
	Alternative Anschrift:		PLZ:	Ort:		Straße/Nr.:				<input type="checkbox"/> Keime <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz
6										<input type="checkbox"/> Keime <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz
	Alternative Anschrift:		PLZ:	Ort:		Straße/Nr.:				<input type="checkbox"/> Keime <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz
7										<input type="checkbox"/> Keime <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz
	Alternative Anschrift:		PLZ:	Ort:		Straße/Nr.:				<input type="checkbox"/> Keime <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz
8										<input type="checkbox"/> Keime <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz
	Alternative Anschrift:		PLZ:	Ort:		Straße/Nr.:				<input type="checkbox"/> Keime <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz
9										<input type="checkbox"/> Keime <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz
	Alternative Anschrift:		PLZ:	Ort:		Straße/Nr.:				<input type="checkbox"/> Keime <input type="checkbox"/> Schwermetall <input type="checkbox"/> Epoxidharz

* Pflichtfelder ¹⁾ Nur Pflichtfeld, wenn abweichend von der Hausnummer der Liegenschaft (s. Seite 1.) oder wenn die Liegenschaft aus mehreren Hausnummern besteht.

Seite 1, Auftrag

Leistungen zur Trinkwassersonderuntersuchung nach Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Zu 1. Es soll das Wasser untersucht werden auf

Bei Sonderuntersuchungen können Sie Ihr Kaltwassersystem auf alle Keime nach Trinkwasserverordnung, auf das Vorhandensein von Schwermetallen oder auf Bisphenol A (Epoxidharz) untersuchen lassen, um festzustellen, ob gesundheitsgefährdende Mengen enthalten und die Grenzwerte nach Trinkwasserverordnung überschritten sind. Dies kann in öffentlichen Einrichtungen, bei alten Wasserleitungen, Verdachtsfällen aller Art, auf Aufforderung des Gesundheitsamtes oder nur zur einmaligen Feststellung und Absicherung sinnvoll oder erforderlich sein. So empfiehlt z.B. das Umweltbundesamt bei Eingriffen in das Wasserleitungsnetz der Liegenschaft immer eine Untersuchung auf die Keime *Pseudomonas aeruginosa*.

Das Servicepaket für die Untersuchung des Trinkwassers auf die von Ihnen beauftragten Stoffe entsprechend den rechtlichen Bestimmungen umfasst:

- Festlegung des Termins der Beprobung und Terminbekanntgabe an Nutzer.
- Organisation der Durchführung der Probenahme an den vorgegebenen Probenahmestellen mit qualifizierten, zertifizierten und beauftragten Probenehmern des Labors.
- Protokollierung der Probenahmen.
- Analyse der Proben auf die von Ihnen beauftragten Stoffe durch ein akkreditiertes Trinkwasserlabor gemäß den gesetzlichen Vorschriften.
- Erstellung eines ordnungsgemäßen Prüfberichts.
- Archivierung der Laborbefunde entsprechend der rechtlichen Vorgaben und Datenschutzbestimmungen.

Seite 2, Fragebogen

Zu 2. Untersuchung Kaltwasser auf Keime

Keime im Trinkwassersystem sind ein Indikator für eine fäkale Verunreinigung und können z.B. durch verkeimte Komponenten des Leitungssystems (Perlatoren, Boiler, verschmutzte Wasserfilter), durch undichte Rohrleitungen bzw. aufgrund einer zu geringen Entnahme des Wassers in das Leitungssystem oder nach Eingriffen in das Leitungsnetz gelangen. Das Umweltbundesamt empfiehlt nach jedem Eingriff in das Leitungssystem des Wassers eine Untersuchung auf *Pseudomonas aeruginosa*.

Kolibakterien können u.a. schweren Durchfall, Enterokokken können Herzbeutelentzündungen und Blutvergiftungen, *Pseudomonas aeruginosa* können u.a. Infektionen der Haut und *Clostridium perfringens* können u.a. Entzündungen des Magen-Darm-Traktes auslösen. Besonders gefährdet sind Säuglinge, Kleinkinder, immungeschwächte oder je nach Krankheitsbild und Auswirkungen dafür anfällige Menschen.

Zu 3. Untersuchung Kaltwasser auf Schwermetalle

Die diversen Schwermetalle können auf verschiedenen Wegen wie, Korrosion oder schwermetalleabgebende Komponenten des Leitungssystems in das Trinkwasser gelangen. Es können z.B. Bleileitungen in älteren Gebäuden (bis Anfang der 1970er-Jahre) vorkommen. Blei kann auch in sehr niedrigen Aufnahmemengen bei Ungeborenen, Säuglingen und Kleinkindern das Nervensystem schädigen sowie die Blutbildung und die Intelligenzentwicklung beeinträchtigen. Daher sollten Kleinkinder und Schwangere Wasser, das durch Bleileitungen geflossen ist, nicht als Trinkwasser oder zur Zubereitung von Speisen verwenden.

Zu 4. Untersuchung Kaltwasser auf Epoxidharz (Bisphenol A)

Bisphenol A wird insbesondere bei der Kunststoffherstellung sowie in Epoxidharzen eingesetzt. Es kann Auswirkungen auf Nervensystem, Prostata und Harnröhre haben. Auch wurden Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes und in höherer Dosierung verspätete Geschlechtsreife oder gar Sterilität beobachtet. Eine besondere Risikogruppe stellen Ungeborene und Kleinkinder dar.

Seite 3, Nutzerliste

Zu Nutzerliste

Die Anzahl der Proben ist abhängig von der Gebäudestruktur und -nutzung. In einfachen Fällen sollte 1 Probenahme im Keller am Stadtwassereingang (möglichst im Kellergeschoss nahe am Hauptwasseranschluss) und 1 Probenahme am Ende eines Stranges und dort idealerweise in der Küche vorgenommen werden. Wenn aber z.B. das Objekt aus mehreren Gebäudeteilen/Hauseingängen oder komplexen Kaltwasserleitungsnetzen besteht, bzw. eine „sensible“ Nutzung in Form von z.B. Kindergärten vorhanden ist, empfiehlt es sich, neben dem Stadtwassereingang jeweils Proben am Ende jedes Stranges vorzunehmen. Wird in konkreten Wohnungen ein Problem vermutet oder werden diese von besonders gefährdeten Bewohnern bewohnt (Säuglinge, Kleinkinder, immungeschwächte Menschen), sollte auch hier jeweils eine Probe genommen werden.

Für Schwermetalle gilt: Wurde eine Überschreitung, des nach Trinkwasserverordnung zulässigen Grenzwerts eines der untersuchten Schwermetalle festgestellt, sollten 3 weitere Zusatzproben beauftragt und genommen werden.

Zu Alternative Anschrift

Für die Durchführung der Leistungen werden die Nutzer/Mieter zwecks Terminvereinbarung vorab informiert. Sollte hierfür die Angabe einer von oben abweichenden Adresse erforderlich sein (Ferienwohnungen, WEG, etc.), teilen Sie die Alternative Anschrift bitte unbedingt mit, da ansonsten eine vollständige Untersuchung nicht möglich ist und ggf. zusätzliche Kosten entstehen.